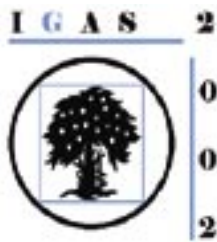


3. Internationales Gießener Arthrose-Symposium der Orthopädischen Universitätsklinik Gießen



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie ein, an dem 3. Internationalen Gießener Arthrose-Symposium in der Universitätsstadt Gießen im Herzen von Deutschland teilzunehmen. Schon seit vier Jahrhunderten ist Gießen eine Stadt mit intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit; zwei Hochschulen mit rund 26.000 Studierenden sind für diese Stadt von prägender Bedeutung. Die in Gießen bisher abgehaltenen IGAS-Kongresse sind auf große und positive Resonanz gestoßen, so dass wir uns bestärkt fühlen, nun jährlich IGAS mit bewährtem wissenschaftlichem Konzept durchzuführen.

Mit IGAS 2002 möchten wir die vielfältigen Facetten der Arthrose mit ihren interdisziplinären Bezügen aufzeigen. International renommierte Referenten werden wieder

über neueste Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung und den klinischen Wissenschaften berichten. Die Themen von IGAS 2002 stammen dieses Jahr aus den Bereichen Pathophysiologie der Arthrose, mesenchymale Stammzellen, MRT-Diagnostik, nicht-medikamentöse konservative Therapie, Pharmakotherapie und operative Behandlungsmöglichkeiten einschließlich Tissue Engineering.

Mit IGAS 2002 verbinden wir die Hoffnung, dass dieses auch weiterhin als Plattform für die Darstellung des heutigen Wissens über die Ursachen, Diagnose und Therapie der Arthrose sowie als wissenschaftliches Forum für Innovationen und Entwicklungen genutzt wird. Neben dem wissenschaftlichen Programm bietet der IGAS-Abend im Schloßkeller eine hervorragende Gelegenheit zum persönlichen Gespräch in angenehmer Atmosphäre.

Wir würden gerne mit Ihnen – ganz gleich, ob Sie aus Klinik, Praxis oder einem Institut kommen – das hochaktuelle und komplexe Thema Arthrose aus verschiedenen Blickwinkeln diskutieren und laden Sie dazu recht herzlich zu IGAS 2002 nach Gießen ein.

Prof. Dr. H. Stürz
PD Dr. J. Steinmeyer

Freitag, 22.11.2002

- 14.00 - 14.10 Prof. Dr. H. Stürz (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
Begrüßung und Einführung in die Thematik
- 14.10 - 16.00 Grundlagen, Teil 1**
Moderatoren: PD Dr. O. Pullig (Orthop. Rheumatologie, Universität Erlangen),
PD Dr. J. Steinmeyer (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
- 14.10 - 14.35 Prof. Dr. A. Baici (Biochemie, Universität Zürich, Schweiz)
Proteolytic enzymes in osteoarthritis – An overview
- 14.35 - 15.00 Prof. Dr. W. van den Berg (Nijmegen Center for Molecular Life Sciences, Niederlande)
Involvement of synovial mediators in osteoarthritis and rheumatoid arthritis: Similarities and differences
- 15.00 - 15.25 Dr. J. DeGroot (TNO Institute Prevention and Health, Leiden, Niederlande)
Nonenzymatic glycation of cartilage – A biochemical basis for age as a risk factor of osteoarthritis
- 15.25 - 16.00 Freie Vorträge
- 16.00 - 16.45 Eröffnung der Industrieausstellung und Besuch der Posterausstellung**
- 16.45 - 18.50 Therapeutische Verfahren, Teil 1**
Moderatoren: PD Dr. J. Zacher (Orthopädie, HELIOS Klinikum Berlin),
Prof. Dr. H. Stürz (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
- 16.45 - 17.10 PD Dr. F. Eckstein (Anatomie, Universität München)
Die Gonarthrose – Quantitative Knorpelbeurteilung durch MRT
- 17.10 - 17.35 Prof. Dr. H. Bliddal (The Parker Institute, Frederiksberg Hospital Copenhagen, Dänemark)
Ultrasound guidance of intra-articular injections
- 17.35 - 18.00 Dr. M. Grüner (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
Minimalinvasive Kniegelenksendoprothetik – Ein neuer Weg zur schnellen Wiederherstellung
- 18.00 - 18.25 Prof. Dr. C. Mucha (Deutsche Sporthochschule Köln)
Die physikalischen Therapie der Arthrose: Was gilt als gesichert?
- 18.25 - 18.50 M. Dietmaier (REHA AM RENNPLATZ, Regensburg)
Analyse zur Pathomechanik der Arthrose und physiotherapeutische Konsequenzen
- ab 19.30 IGAS-Abend im Schloßkeller**

Samstag, 23.11.2002

- 09.00 - 09.05 PD Dr. J. Steinmeyer (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
Begrüßung und Eröffnung des 2. Tages
- 09.05 - 11.00 Grundlagen, Teil 2**
Moderatoren: Prof. Dr. A. Baici (Biochemie, Universität Zürich, Schweiz);
Prof. Dr. J. Mollenhauer (Orthopädie, Universität Jena)

09.05 - 09.25	Dr. P. Drees (Orthopädie, Universität Mainz) Die Inzidenz der Osteoporose bei Arthrose
09.25 - 09.50	Prof. Dr. T. Ingarsson (FSA University Hospital, Akureyri, Island) An update on the icelandic osteoarthritis project by deCode
09.50 - 10.15	PD Dr. O. Pullig (Orthop. Rheumatologie, Universität Erlangen) Differentierung von Chondrozyten im Verlauf der humanen Arthrose
10.15 - 10.40	Prof. Dr. W. Richter (Orthopädie, Universität Heidelberg) Mesenchymale Stammzellen zur Therapie chondraler Defekte
10.40 - 11.00	Freie Vorträge
11.00 - 11.45	Besuch der Poster- und Industrieausstellung
11.45 - 13.00	Therapeutische Verfahren, Teil 2 Moderatoren: Prof. Dr. J. Grifka (Orthopädie, Universität Regensburg), Prof. Dr. H. Stürz (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
11.45 - 12.10	Dr. E. Basad (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen) MACI versus Microfracture – Erste Ergebnisse einer vergleichenden klinischen Studie zur Behandlung chondraler Defekte
12.10 - 12.35	PD Dr. M. Engelhardt (Orthopädie, Universitätsklinikum Frankfurt) ACT – Ergebnisse einer Multicenter-Studie
12.35 - 13.00	PD Dr. G.F. Bachmann (Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim) MRT des Gelenkknorpels unter besonderer Berücksichtigung der neuen knorpel-rekonstruktiven Therapien
13.00 - 14.00	Mittagspause Besuch der Poster- und Industrieausstellung
14.00 - 16.00	Therapeutische Verfahren, Teil 3 Moderatoren: PD Dr. M. Engelhardt (Orthopädie, Universitätsklinikum Frankfurt), PD Dr. J. Steinmeyer (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen)
14.00 - 14.35	Dr. A. Molsberger (Orthopädische Praxis, Düsseldorf) jKontrollierte klinische Studien zur Akupunktur bei Gonarthrose – Konzeption und erste Ergebnisse der German Acupuncture Trials
14.35 - 15.00	PD Dr. J. Zacher (Orthopädie, HELIOS Klinikum Berlin) Topische Anwendung von NSAR – Nutzen, Kosten und Risiken
15.00 - 15.25	PD Dr. M. Veit (Zentralinstitut Arzneimittelforschung, Sinzig) Stellenwert pflanzlicher Antirheumatika bei Arthrose
15.25 - 15.50	Dr. D. Groove (Betriebswirtschaftliches Sachverständigenbüro im Gesundheitswesen, München) Controlling im Unternehmen Praxis
15.50	Prof. Dr. H. Stürz (Orthopädie, Universitätsklinikum Gießen) Schlusswort

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. H. Stürz
PD Dr. rer. nat. J. Steinmeyer
Orthopädische Klinik des Universitätsklinikums Gießen
Paul-Meimberg-Str. 3, D-35385 Gießen
Tel.: ++49-(0)641-99 42920, Fax: ++49-(0)641-99 42939

Wissenschaftliches Komitee und Abstract-Gutachter

Prof. Dr. med. J. Grifka, Orthopädische Universitätsklinik Regensburg
Prof. Dr. rer. nat. J. Mollenhauer, Orthopädische Universitätsklinik Jena
PD Dr. rer. nat. J. Steinmeyer, Orthopädische Universitätsklinik Gießen
Prof. Dr. med. H. Stürz, Orthopädische Universitätsklinik Gießen
Prof. Dr. rer. nat. K. von der Mark, Zentrum für Molekulare Medizin, Universität Erlangen

Kongressorganisation und Ausstellungsplanung

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Seifgrundstraße 2, D-61348 Bad Homburg
Tel.: ++49-(0)6172-67960, Fax: ++49-(0)6172-679626
email: info@kmb-lentzsch.de

Tagungsort

Aula der Universität Gießen, Hauptgebäude
Ludwigstraße 23, D-35392 Gießen

Anmeldung, Abstract-Hinweise, Präsenz im Internet

Anmeldung, Abruf des aktualisierten Programms sowie Anleitung zur Herstellung eines druckfertigen Abstracts unter www.igas-congress.de.
Einsendeschluss ist der 31. August 2002.

Publikation der Abstracts

Die Abstracts der Vorträge und Poster werden in den IGAS-TRANSACTIONS (ISSN 1617-1349) veröffentlicht.

Zertifizierung

Diese Veranstaltung wird mit 9 Punkten als ärztliche Fort- und Weiterbildung durch die Landesärztekammer Hessen zertifiziert.